

Der unterfertigte Bezirksrat stellt namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der außerordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 24 der Geschäftsordnung folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Der amtsführende Stadtrat für Gesundheit, Sandra Frauenberger wird aufgefordert die Schaffung eines reinen Kinder und Jugend Psychiatriezentrums in den Pavillons des OWS prüfen zu lassen.

Begründung

Allgemeines Bürgerinteresse.

Jedes 20. Kind in Österreich leidet an Depressionen, ein Drittel der Jugendlichen verletzt sich zumindest zeitweise selbst, Angstzustände und Aufmerksamkeitsstörungen werden häufiger: Psychische Erkrankungen nehmen bei Kindern und Jugendlichen seit Jahren zu. Was aber in Österreich und Wien nach wie vor fehlt, ist eine ausreichende medizinische Versorgung. Die Volksanwaltschaft spricht von einem „Notstand“, Eltern von „Horror“. Ein Viertel der 1.400 jungen Patientinnen und Patienten landete deshalb 2015 in der Erwachsenenpsychiatrie. In Wien etwa sollten laut ÖSG in der Kinder- und Jugendpsychiatrie 128 bis 208 Betten zur Verfügung stehen, aktuell gibt es 56 Unterbringungs- und 20 Tagesklinikplätze. Eine Folge davon: 2015 mussten 191 Kinder und Jugendliche auf Erwachsenenstationen aufgenommen werden. Die jüngsten waren zwölf und 13 Jahre alt. Eines davon war ein 14-jähriges Mädchen, das in der Erwachsenenpsychiatrie des SMZ Ost in Wien untergebracht wurde. ¹

Mit den Pavillons des OWS wären bereits Gebäude vorhanden die man schnell adaptieren könnte um diesen Notstand in der medizinischen Versorgung zu beheben.

Die Standortvorteile des OWS sind evident:

- 1) Revitalisierungsmöglichkeit für ein baukulturelles Erbe mit ursprünglich sozial-medizinischer Widmung "Für die Ärmsten das Schönste"(Otto Wagner),
- 2) Einbettung in den prächtigsten Grünraum, den auch Gesunde zur Erholung aufsuchen,
- 3) gute öffentliche Verkehrsanbindung(A48),
- 4) Fachliche Arbeitstraditionen und hohe Kompetenz vor Ort,
- 5) Unmittelbare Nähe zu Akutspitalern, insbes. Wilheminspital)².

BR Bernhard Patzer, 12.02.2017

¹ www.orf.at/stories/2333161/2333156/

² www.steinhof-erhalten.at/Aussendungen/offene_briefe/rehab_zentren_loetsch_25-8-2015.pdf